

09.10.2024 – 13:42 Uhr

## Medienmitteilung: «Abenteuer statt Abfall: Sattel-Hochstuckli gegen Littering»



### Abenteuer statt Abfall: Sattel-Hochstuckli gegen Littering

Auf dem Familienberg Sattel-Hochstuckli herrscht im Herbst Hochbetrieb: Ob auf der Rodelbahn, auf der Hängebrücke oder bei einer Schnitzeljagd – hier warten Abenteuer auf Gross und Klein. Allerdings gerät der Abfall bei so viel Aufregung häufig in Vergessenheit und landet unter Sitzbänken und zwischen Büschen statt im Abfallkübel. Um das Bewusstsein der grossen und kleinen Gäste für Littering zu schärfen, zogen heute die Botschafter-Teams des Schweizer Kompetenzzentrums gegen Littering IGSU über den Berg.

Wohin mit dem leeren Getränkebehälter oder mit der Frischhaltefolie, die um das Sandwich gewickelt war? Auf dem Sattel-Hochstuckli gibt es nicht nur eine schöne Aussicht zu bewundern und Ziegen zu bestaunen, auch herumliegender Abfall drängt sich hin und wieder ins Bild. Um ihn zu vermeiden, hat die Sattel-Hochstuckli AG auch dieses Jahr die IGSU-Botschafter-Teams zu sich auf den Berg eingeladen. Sie waren heute mit ihrem Recyclingmobil unter anderem bei den Stationen Sattel, Mostelberg und Herrenboden anzutreffen sowie auf dem Brückenrundweg oder der Ebene Mostelberg-Herrenboden. Hier haben sie die Bergliebhaberinnen und -liebhaber für die Littering-Problematik sensibilisiert und ihnen Tipps im Umgang mit Abfall mitgegeben. «Die IGSU-Botschafter-Teams besuchen uns jeden Herbst», freut sich Madeleine Keller, Marketing-Leiterin bei der Sattel-Hochstuckli AG. «Mit ihrer lockeren Art sorgen sie dafür, dass weniger Abfall liegen bleibt und im Winter unter dem Schnee verschwindet. So kann der Familienberg auch in Zukunft mit einer intakten Natur begeistern.»

### Mit Humor und aussergewöhnlichen Aktionen

«Um die Bevölkerung für die Littering-Problematik zu sensibilisieren, setzen wir auf Humor, aussergewöhnliche Aktionen und auf persönliche Sensibilisierungsgespräche durch unsere IGSU-Botschafter-Teams», erklärt IGSU-Geschäftsleiterin Nora Steimer. Auf ihrer Tour durch die Schweiz haben die IGSU-Botschafter-Teams auch aufsehenerregende Aktionen wie «Tatort Littering» oder «StreetUnArt» im Gepäck. Die IGSU-Botschafterinnen und -Botschafter begleiten nicht nur die Aktionen, sondern ziehen mit ihren Recyclingmobilen durch die Stadt und motivieren die Bevölkerung im direkten Gespräch dazu, ihre Abfälle korrekt zu entsorgen.

### Breites Interesse an bewährter Massnahme

Die Sensibilisierungseinsätze der IGSU-Botschafter-Teams sind eine der wirkungsvollsten Massnahmen der IGSU: Seit 2007 ziehen sie jeden Sommer durch alle Landesteile der Schweiz und sensibilisieren Passantinnen und Passanten auf freundliche und humorvolle Art für die Themen Littering und Recycling. Auch im Herbst und im Winter finden Einsätze statt: Dann sensibilisieren die IGSU-Botschafter-Teams auf Wanderwegen und in Skigebieten. Sie sorgen auch an Events wie Streetfood-Festivals,

Stadtfesten oder Chilbis, wie dem Zürcher Knabenschieszen, für weniger Littering und sensibilisieren mit Workshops Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur Berufsschule oder Gymnasium gezielt für die Littering-Problematik.

### Unterstützung für Städte, Gemeinden und Schulen

Die IGSU unterstützt Städte, Gemeinden und Schulen auch mit vielen weiteren präventiven Sensibilisierungsmassnahmen im Engagement gegen Littering. So zum Beispiel mit dem nationalen IGSU Clean-Up-Day, der vom Bundesamt für Umwelt BAFU, dem Schweizerischen Verband für Kommunale Infrastruktur SVKI und der Stiftung Pusch unterstützt wird. Nächstes Jahr findet der schweizweite IGSU Clean-Up-Day am 19. und 20. September statt. Gemeinsam mit Swiss Recycle bietet die IGSU kostenlose Unterrichtsmaterialien für Lehrpersonen – die «Anti-Littering und Recycling Heroes» – an. Weiter unterstützt die IGSU Institutionen bei der Umsetzung von Raumpatenschafts-Projekten und vergibt das No-Littering-Label an Städte, Gemeinden und Schulen, die sich gegen Littering engagieren.

Die IGSU-Botschafter-Teams sorgen in allen Landesteilen mit Aktionen für Aufmerksamkeit: [IGSU-Tour 2024](#)

### Medienkontakt

- Medienstelle IGSU, 043 500 19 91, [medien@igsu.ch](mailto:medien@igsu.ch)
- Madeleine Keller, Marketing-Leiterin Sattel-Hochstuckli AG, 041 836 80 83

### IGSU – Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering

Die IGSU ist das Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering und setzt sich seit 2007 national mit präventiven Sensibilisierungsmassnahmen für eine saubere Umwelt ein. Eine der bekanntesten Massnahmen ist der nationale IGSU Clean-Up-Day, der nächstes Jahr am 19. und 20. September stattfinden wird. Die Trägerschaft der IGSU bilden die IGORA-Genossenschaft für Aluminium-Recycling, PET-Recycling Schweiz, VetroSwiss, 20Minuten, McDonald's Schweiz, Migros, Coop, Valora, Feldschlösschen, Coca-Cola Schweiz und International Chewing Gum Association. Diese engagieren sich daneben auch mit eigenen Aktivitäten gegen Littering und stellen beispielsweise zusätzliche Abfallkübel auf, führen regelmässige Aufräumtouren rund um ihre Filialen durch oder organisieren Clean-Up-Aktionen mit der Bevölkerung.

**Benötigen Sie für einen Bericht über Littering ein Quote oder haben eine Frage zum Thema? Die IGSU-Expert\*innen stehen Ihnen gern zur Verfügung.**

IGSU  
Hohlstrasse 532  
8048 Zürich  
Tel 043 500 19 99  
[info@igsu.ch](mailto:info@igsu.ch)  
[www.igsu.ch](http://www.igsu.ch)

### Medieninhalte



«Die IGSU-Botschafter-Teams ziehen mit ihrem Recyclingmobil über den Familienberg Sattel-Hochstuckli.»



«Auf dem Sattel-Hochstuckli sensibilisieren die IGSU-Botschafter-Teams für die Littering-Problematik.»



«Wohin mit der Plastikverpackung? Eine IGSU-Botschafterin diskutiert mit einer Berggängerin über den richtigen Umgang mit Abfall.»



«Mit Charme und Humor machen die IGSU-Botschafter-Teams Wanderinnen und Wanderer auf die Littering-Problematik aufmerksam.»

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100022004/100924222> abgerufen werden.